

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

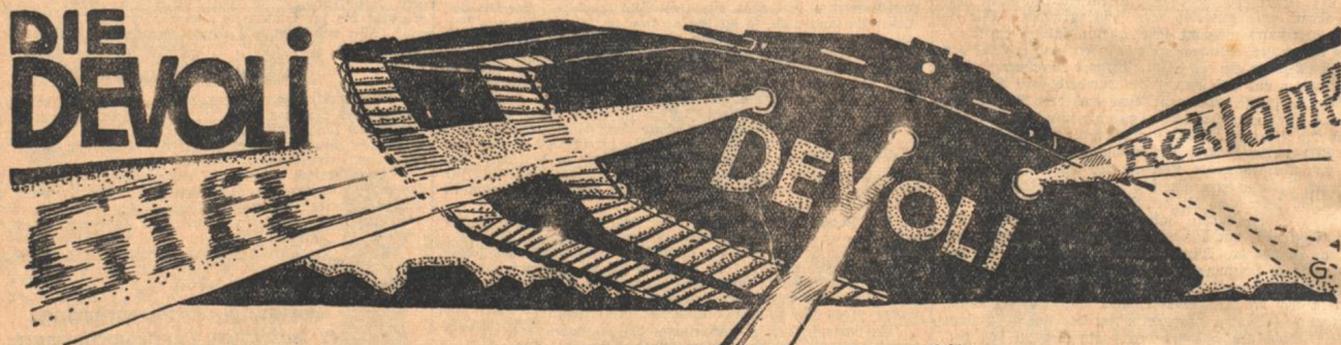
Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die "Devoli"

Die „Devoli“!

Die Kanonentulfsche fährt an! Der Reklamewagen kommt! Der Papiergeldtarren ist unterwegs!
Hugenbergs Tank-Geschwader ist da!

DIE DEVOLI



Was ist die

Ein Reklame- und Verdummungsinstitut! Ein Geschwader von die politische Brunnen.

Wer ist

Der Kanonendirektor bei Krupp und Kriegsgewinnler!
Der Filmbeherrscher

Wer sind seine

Zwölf Schwerindustrielle!
Zwölf Einpeitscher

„Devoli“?

zunächst 200 „Devolimobilen“ für den Kundenfang und vergiftung à la Hugenberg!

Hugenberg?

Der Presse-Diktator, Zeitungsvergifter u. Inflationsgewinnler!
und Finanzmann der Konterrevolte!

„zwölf nationalen Männer“?

Zwölf Militärs! Zwölf Bankiers und Börseaner!
des Lügentampfes gegen das Proletariat!

Wer ist die „Devoli“?

Die „Devoli“ (Deutsche Volkslicht-
ist ein in Naumburg a. d. Saale konzen-
Werbeinstitut, ein Reklame- und
Filmbeherrschers Hugenberg.

Sie „durchtränkt“ (wie es in
heißt) mit zehn „Kolonnen“
nach einem wohl durch-
der geographischen Mitte
Naumburg aus das
Vorbildern hat ein
das „Aufmarsch-
„Sektoren“ zer-
mobilen“

(spiele-G.m.b.H.)
triertes Film-
Werbe-Abteiler des

ihrem Werbeschreiben
zu je 20 Automobilen
dachten Plan von dem in
Deutschlands gelegenen
ganze Land. Nach militärischen
Hauptmann a. D. v. Carls
gebiet“ der „Devoli“ in zwanzig
legt, die von je zehn „Devoli-
systematisch durchgeadert werden.

Wer ist Hugenberg?

Hugenberg der Kanonen-Direktor.

Herr Hugenberg, der Herr über den „nationalen“ Film und die „nationale“
Presse, trat am 1. Januar 1919 als Direktor der Krupp-Werke, vom Kanonenbau
und von der Panzerplattenfabrikation nach viereinhalbjähriger Rekordleistung wohl-
saturiert in den „Ruhestand“. Dieser „Kanonen-Direktor“ war durch die Kriegs-
hauffe seines Geschäfts, durch Kriegs-Santimen aller Art finanziell so aufgeschwollen,
daß ihn der „Ruhzweckenverband“ sofort zu seinem Vorsitzenden erkor und der
„Bergbauische Verein“ sowie eine Anzahl anderer Konzerne ihn zum „Aufsichtsrat-
mitglied“ ernannten. Schließlich erhielt der mächtige Kanonen- und Bergbau-Kapitän
als „Treuhand“ der Schwerindustrie und des Großkapitals die Mission, eine
Organisation zur Vergiftung der öffentlichen Meinung im Sinn seiner Auftraggeber
zu schaffen. Also:

Emporgetragen hat diesen Mann der Kanonenhandel und der Krieg!

Emporgetragen hat ihn das Massensterben zwischen seinen und den „feindlichen“
Geschüßen, zwischen seinem „Fabrikat“ und dem der „Konkurrenz“, zwischen dem
französischen und dem deutschen Krupp, dem deutschen Kanonentöniq! Den Grundstock
zu Hugenbergs Rieservermögen legte der Massenmord!

Während viereinhalb Jahre zwischen den Fronten Millionen starben, während
ihre Gesundheit zerstört wurde, oder sie im Drahtverhau elend umkamen, ist Herr
Hugenberg in Essen unter „angemessener“ Gewinnbeteiligung zum „Direktor“ avanciert!
Darum sollte sich kein Kriegskrüppel und keine Kriegswaise den
Anblick der „Hugenberg-Kanone“ entgehen lassen, um den maulauf-
reißenden Gassen folgende Rede zu halten:

Dafür wurden wir jahrelang aus der Gulaschkano mit Öberrgemüse
gefüttert!

Dafür haben wir uns vier Jahre zwischen Leben und Tod hin- und
herreißen lassen!

Dafür haben vier Jahre Frau und Kind bei Steckrüben und Kunst-
honig zu Hause gehungert!

Dafür haben wir uns vier Jahre lang immer wieder von neuem in
den „Großkampf“ zerren lassen! Immer wieder rein in die Front
mit dem halbgeflickten Bataillon! Immer wieder rein in die Sölle im
Westen und im Osten. Vier Jahre lang!

Damit diese Lügen-Kanone der Firma Krupp zum
neuen Massensterben „Reklame“ machen kann!

Wie

Die zehn Ko-
jährlich zehnmal in
wohnern Diese zwei-
haben nun die Aufgabe,
stimmt Abständen die
Menschen (nach der Mei-
Das „Devolimobil“

an den Seiten und auf
einer im Innern des
erhalten. Es „arbeitet“
Lautsprecher „ein Lochnittel ersten Ranges“.

Die ganze Welt liefert durch ihre Sendestationen die Begleitmusik zum
„Devolimobil“!

Während der Film läuft und der Lautsprecher brüllt, verteilen die „Wagen-
führer“ Druck- und Werbematerial an die „Kundschaft“; denn das „Devolimobil“
verkündet ja in mächtigen Lettern, daß es bereit ist, für die von ihm vertretenen
Firmen Aufträge, Adressen und Offerten entgegenzunehmen.

Eine „fliegende Messe“ will das „Devolimobil“ also sein!
Soweit ist also alles gut und schön! Ein Film-Reklame-Institut für das flache
Land! Wer denkt da Böses dabei?

Wenn man nicht wüßte, wer hinter diesem höchst gefährlichen „Werbe-Institut“
steht mit dem man heute für Zahnpulver und Unterwäsche, morgen für Wilhelm II.
und für deutsch-nationale Partei-„Belange“ Reklame machen kann
nämlich Herr Hugenberg!

arbeitet die „Devoli“?

onnen zu je zwanzig Automobilen fahren
6000 Städte Deutschlands mit über 3000 Ein-
hundert Laustautos (Devolimobile genannt)
in ganz bestimmter Reihenfolge und ganz be-
Lichtbild-Reklame ihrer „Kundschaft“, 18 Millionen
nung ihrer Erfinder jährlich vor Augen zu bringen.
ist ein Lastkraftwagen mit Spezialkarosserie. Diese weiß
der Rückwand Projektionschaulächen auf, die von
Wagens befindlichen Apparatur Lichtbild- und Filmreklame
von morgens bis abends unter Musikbegleitung durch

Hugenberg, der Presse-Diktator.

Als „Führer“ des „Zechenverbandes“ streckte nun Herr Hugenberg vom Eichel-Verlag und von der „Telegraphen-Union“ aus seine Fangarme nach der deutschen Presse aus. Im folgenden in Auschnitt aus dem Sammelsurium von Blättern, die Herr Hugenberg bezieungsweise mit Aktienmehrheit kontrolliert, „Lokalanzeiger“ — „Tag“ — „Nachtausgabe“ des „Tag“ — „Deutsche Allgemeine Zeitung“ — „München - Augsburgischer Abendzeitung“ — „Allenstein Zeitung“ — „Bergisch-Märkische Zeitung“ — „Niederländische Zeitung“ — „Magdeburgerische Tageszeitung“ — „Eippische Tageszeitung“ — „Fränkischer Kurier“

Der „Zeitungs-Diktator“ Hugenberg maßt sich also an, die öffentliche Meinung in Deutschland durch Papierballen und Druckmaschinen laufen und im Sinn seiner schwerindustriellen Auftraggeber verflüchtigen zu können!

Ein wichtiges Nebenprodukt seiner Meinungs-fabrik ist das „Devolimobil“!

Heute Trifotagen / morgen Reichstagswahl!
Heute Papierballen / morgen Devolimobil!

Hugenberg, der Inflationsgewinnler.

Wer aber hat den Hugenbergschen Presse-Crust aufgeblassen?

Die Inflation!
In seiner Bielefelder Rede hat Hugenberg unter anderem gesagt:

„Wenn ich Inflationsgewinne gemacht habe, so hat sich das so vollzogen, daß ich für eine Organisation, an deren Spitze zwölf nationale Männer stehen, Zeitungen erworben habe. Es wird mir stets nur als eine Ehre erscheinen, das getan zu haben auch wenn Sie mir Inflationsgewinne vorwerfen.“

Seit diesem Inflationsschach ist Hugenberg einer der mächtigsten Geldleute des Zeitungskapitals!

Sein Devolimobil, die Inflationstutsche, stammt aus anderer Leute sauer erspartem Geld!

Darum — sollten sich die Inflationsoffer, die betrogenen Kleinrentner und Sparer wirklich an die Inflationstutsche heranlocken lassen, dann sollte man dem Straßenpublikum folgende Rede halten:

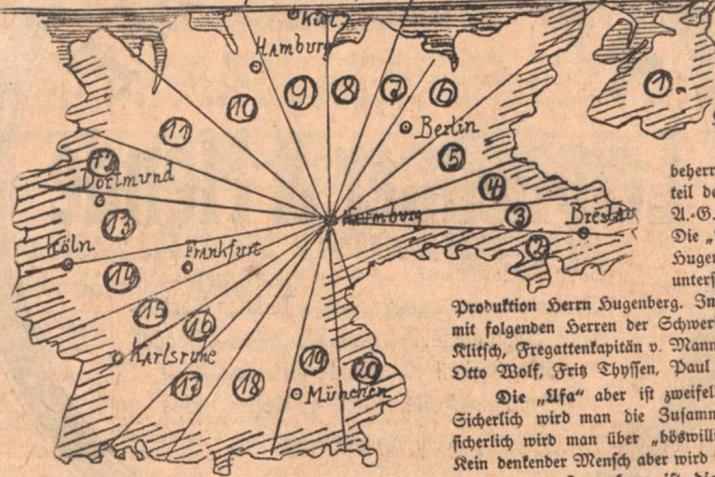
Dafür hat der Mittelstand seine sauer ersparten Groschen verloren!
Dafür haben die Sparer ihre Büchsen bis auf den Grund geleert!
Dafür haben die Kleinrentner ihren Lebensabend durch den Verlust ihrer schmalen Rente zerstreuen lassen müssen!
Dafür mußten sich Millionen von Gehalts- und Lohnempfängern am ersten jeden Monats ein zum Spottgeld entwertetes Gehalt auszahlen lassen!

Dafür hat man Millionen von Proleten allwöchentlich eine jämmerliche Lohnzute in die Hand gedrückt!

Nur damit dieser eine Geldfresser und mit ihm ein Duzend „nationaler Männer“ durch Kreditmanöver die Spargroschen in Goldmillionen an sich reißen!

Damit er sich Zeitungen hält und Devolimobile, um die Köpfe aufs neue im Sinn seiner Gruben- und Schlotbarone zu vergiften und dumm zu machen!

So sieht der „Aufmarschplan“ d. „Devoli“ ungefähr aus.



Hugenberg der Filmbeherrscher.

Seit dem Zusammenbruch der „Ufa“ beherrscht außerdem Herr Hugenberg den Großteil des deutschen Films. Die „Deutig-Film-U.G.“ gehört ihm schon seit mehreren Jahren. Die „Phöbus-Film-U.G.“ soll demnächst eine Hugenbergsche Aktienmajorität erhalten. Dann untersteht Dreiviertel der deutschen Film-

Produktion Herrn Hugenberg. Im „Ufa-Aufsichtsrat“ teilt er sich übrigens mit folgenden Herren der Schwerindustrie in die Macht: Generaldirektor Klitsch, Fregattenkapitän v. Mann, Direktor Gutmann, Louis Sagen, Otto Wolf, Fritz Schyffen, Paul Silberberg, u. a. m.

Die „Ufa“ aber ist zweifellos die „Gebärmutter“ der „Devoli“! Sicherlich wird man die Zusammenhänge bis zu allererst bestreiten — sicherlich wird man über „böswillige Unterstellungen“ der Feinde reden. Rein denkender Mensch aber wird sich einen Augenblick nur im Zweifel sein: Hugenberg ist die Ufa! Hugenberg ist die „Devoli“!

Hugenberg, der Finanzmann der Konterrevolte.

Überall aber, wo sich die Fähnlein der Konterrevolte sammeln, ist Herr Hugenberg als Finanzier der Affäre dabei! „Stahlhelm“, „Wervolf“, „Schutz- und Trugbund“, „Vaterländische Verbände“, all die Kriegervereine und Offiziersbünde sind nicht denkbar ohne die direkte und indirekte Unterstützung von Herrn Hugenberg. Ihre Organe sammeln dort Gift, Galle und das „Material“ zum Kampf gegen den „inneren Feind“. Hugenberg ist die Seele der Konterrevolte! Hugenberg — das ist der Bürgerkrieg!

Die zwölf nationalen Männer.

Zwölf „nationale“ Apostel hat ihm die „nationale“ Legende an die Seite getan!

Herr Hugenberg läßt natürlich nie und nimmer den Schleier von seiner Zwölfapostel-Organisation. Nach Meldungen der Tagespresse haben zwölf „Mitglieder der Gruppe Hugenberg“ in den Polizei-Acten des Hochverratsverfahrens „gegen Justizrat Claß und Genossen“ bei dem Staatsstreichversuch im Mai 1926 eine gewisse Rolle gespielt, nämlich:

1. Geheimrat Hugenberg, 2. Leiter des Ruhrkohlen-Syndikats Kirdorf, 3. Stahlwert-Generaldirektor Böglar, 4. Montanwerke-Direktor Winthaus, 5. Vorsitzender des Zechenverbandes Wislott, 6. Geschäftsführer des bergbaulichen Vereins Freiherr von Löwenstein, 7. Bankdirektor Witthoest, 8. Kapitän a. D. Mann, 9. Bürgermeister Neumann, 10. Minister Becker (Sachsen), 11. Dr. Leo Wegener, 12. Prof. Ludwig Bernhardt.

So sehen also die zwölf Apostel des „nationalen“ Deutschland aus: Sechs Schwerindustrielle und Syndikats-Funktionäre! Ein Bürgermeister! Ein Minister! Ein Bankier! Zwei Professoren! Und ein Kapitän zur See!

„Die Devoli“

Die „Devoli“ rollt durch das Land, Die Hugenberg-Kanone, Sie dreht die Filme, Hand um Hand, Durch ihre „Werbe-Jone“. In jedem Dorf wird aufmontiert, Was unseren Leuten imponiert. Mit viel Schlingdum und viel Krax, Die Devoli ist da!

Noch hinter dem Reklameschild Der Hugenberg-Bagage, Da greift behäbig, breit und mild Die ganze Kriegs-Staffage: Herr Kirpich, Krupp und Lubendorff, Der ganze „nationale“ Schoof, Der Kronprinz und der Herr Papal — Die Devoli ist da!

Noch hinter dieser weißen Wand, Da greift die große Pleite. Als unser Geld im Kasten schwand In himmelferne Weite, Da saßt danach mit rascher Faust Herr Hugenberg. — Wir sind gelaut. Er und S. M. Totütataaa! Die Devoli ist da!

Pieter Pott

Zwölf Apostel, denen weder der Krieg noch die Inflation zu nahe zu treten wagten! Zwölf Apostel, die sich für die alleinigen Vertreter des „nationalen“ Gedankens halten! Zwölf Einpeitscher des Bürgerkrieges und des Klassenkampfes gegen das Proletariat grüßen euch von der Reklamewand des Devolimobil!

Und wir?

Wir werden den „Inferenten“ die Wahrheit sagen: Ihr inseriert bei einem Kampfinstitut gegen die Republik und das Proletariat! Ihr inseriert bei Hugenberg, dem Kanonendirektor, dem Pressediktator, dem Inflationsgewinnler, dem Finanzmann der Konterrevolte!

Jedes Inserat

ist ein Denktettel an den Krieg! Ein Fußtritt gegen die Sparer und Rentner! Ein Büchling vor Wilhelm dem Leuten! Ein Kanonenschuß für den Bürgerkrieg!

Die Hugenberg-Kanone ist der geschworene Feind der Arbeiterklasse, der Störenfried des inneren und äußeren Friedens!

Sagt den Leuten,

wer da im Hintergrund der Scheinwerfer und Lautsprecher agiert:

Der Kriegsgewinn, der Inflationsspross, das Revanchekapital!



Berantwortlich: Georg Schmidt, Berlin SW 68, Lindenstr. 3.